

## Umbauanleitung Hinterrad 18 x 3,5 FZR 600 3HE Bj. 89 auf Hinterrad 17 x 4,5 von Suzuki GSF 600 Bandit.

### benötigte Teile:

- 2 x Radlager 6303.2RSR (Tauschteil für Nr.14 und Nr. 12)
- 3 x Buchsen
- 1 x Kettenradträger GS 500 E (Tauschteil für Nr. 6)
- 1 x Distanzscheibe für Kettenblatt (Nr. 17)
- 1 x Buchse zum ändern der Bremsgegenhalters
- 1 x Rad Bandit

**Achtung:** Bei diesem Umbau handelt es sich um eine **Bauartänderung!**  
Es gibt dafür **kein Gutachten!** Der Umbau macht eine **Einzelabnahme** durch einen **Amtlich anerkannten Sachverständigen** erforderlich!  
Also bitte immer **vorher** mit dem Prüfer absprechen!

Der Umbau erfordert keine Änderungen an der originalen Schwinge (Kastenschwinge). Ich gebe hier keine Maße an, die ich bei meinem Umbau gemessen habe, d.h. jeder der den Umbau vornimmt sollte sein Rad selber „Ausdistanzieren“.

Ich kann ja nicht sicher sein, dass bei jedem Fahrzeug die Kettenflucht und die Spur immer gleich sind. Generell kann man davon ausgehen, dass die Spur immer stimmt, wenn das Rad mittig in der Schwinge sitzt.

So nun geht's los.

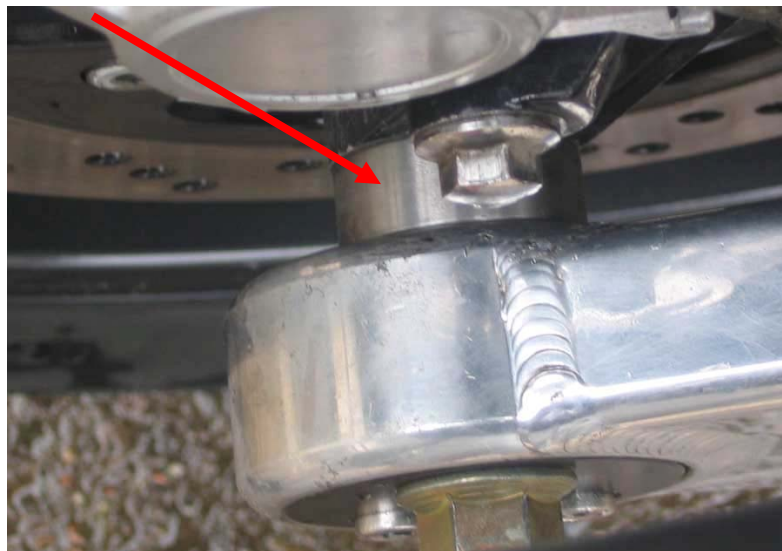
1. Rad raus, Kettenradträger runter.
2. Die alten Lager raus, neue Lager rein.  
Ich habe die Distanzbuchse (Nr. 11) der Bandit beibehalten (zwischen den Lagern), ist Ansichtssache, man kann auch hier eine mit 17 mm Innendurchmesser fertigen lassen. (wegen eventueller Unwucht)
3. Distanzbuchse (Nr. 9) zwischen Kettenradträger (GS 500 E) und Rad neu fertigen lassen. Maße vom alten abnehmen, nur die Länge und der Innendurchmesser muss geändert werden. (der Innendurchmesser muss natürlich auf 17 mm geändert werden). Kettenradträger anstecken.
4. Schwinge ausbauen, dann lässt sich's besser messen. ☺  
Ich hab's so gemacht, wem das zu viel Arbeit ist, der lässt die Schwinge halt drin.  
Das neue Rad rein. (geht ja jetzt weil die Lager nun passen)  
Nun vermitteln. Wenn's vermittelt ist (also die Spur stimmt) messen wie breit die Buchsen werden müssen.

**Buchsen müssen an folgenden Stellen verbaut werden:**

- linke Schwingenseite zwischen Schwinge und Kettenradträger. (zylindrisch) Außendurchmesser richtet sich nach dem Wellendichtring im Kettenradträger Innendurchmesser 17 mm



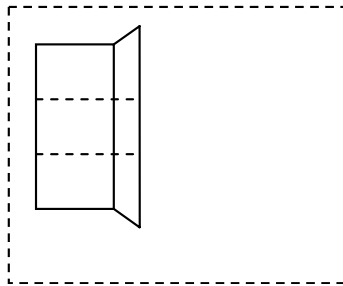
- rechte Schwingenseite zwischen Schwinge und Bremssattelhalter (zylindrisch) innen 17 mm Außendurchmesser richtet sich nach Bremssattelträger



rechte Seite zwischen Bremssattelträger und Rad



geometrie:



Der Außendurchmesser des zylindrischen Teils der Buchse richtet sich nach der Aufnahme im Rad.

Der Konus wurde nur wegen der Optik angedreht und hat an der großen Seite den Durchmesser des Bremssattelträgers.

Sind die Buchsen endlich vom Dreher gefertigt und der obligatorische Kasten Hopfenkaltschale abgeliefert, geht's ans zusammenschrauben:

Ist das Rad wieder eingebaut ist zuerst zu prüfen, ob alles leicht läuft. Es sollen ja nur die Innenringe der Lager gegeneinander verspannt werden. Ist alles bestens und das Rad läuft anständig geht's an die Kettenflucht, die stimmt ja leider nicht mehr. Bei mir waren's ca. 5 mm Versatz nach innen. Also muss die Distanzscheibe für das Kettenblatt her. (oder Offsetkettenblatt)

Auch hier muss jeder selber messen. Der Dreher will ja noch was zu trinken haben. ☺

An dieser Stelle muss auf genaue Passform der Aufnahme für das Kettenblatt geachtet werden.

So nun ist das Rad eingebaut Spur stimmt, Kette fluchtet, ach ja nur Bremsen tut's noch nicht. Der Bremsgegenhalter passt nicht mehr, weil die Scheibe der Banditfelge zu weit innen verbaut ist. Das ist aber kein Problem, dass wird umgebaut.

ursprünglicher Bremsgegenhalter:



Und der neue mit der oben beschriebenen Buchse Innendurchmesser für Schraube M10, also ca. 10,2 mm. Breite der Buchse bitte selber ermitteln. Man sollte darauf achten, dass der Bremsgegenhalter genug Abstand zum neuen Rad hat. (bei mir 5 mm)



Schön anschweißen und Schwarz lackieren.

und fertig!!

FIG. 56

